

## Vereinsfischen Glatt 203 vom 17. September 2022

Voller Erwartungen auf einen erfolgreichen Abschluss der Vereinsfischen 2022 versammelten sich 15 Fischer\*innen Punkt 06.45 Uhr beim Restaurant «Wändli» in Dübendorf.



Nach der Begrüssung verteilte Rebecca die vorbereiteten Tageskarten und erläuterte kurz den Tagesablauf sowie die wichtigsten Vorschriften und Schonmasse. Auf einer Karte zeigte sie dann das Revier Glatt 203 und gab zusätzliche Parkplatz-Tipps.

Nervös klirrten einige bereits ungeduldig mit dem Autoschlüssel oder hockten bereits mit einer Hälfte des Allerwertesten schon mal auf dem Fahrersitz... Räder quietschten und «in no time» war der Besammlungsplatz wie leergefegt.



Nick hatte sein Auto bereits parkiert, als wir am vermeidlich streng geheim gehaltenen Parkplatz eintrafen. Offensichtlich kannte er sich hier bestens aus! Wie er beiläufig meinte, sei dies sein früheres Fischer-Heimrevier gewesen! Hmmm...

Die drei Hitzewellen des Sommers 2022 setzte den Bächen und Flüssen in der ganzen Schweiz heftig zu. Lange haben wir uns Gedanken gemacht, ob Flussfischen überhaupt vertretbar ist. Viele Faktoren galt es abzuwägen. Kommt endlich der langersehnte Regen... kühlt es ab, ist der Kanal durch genügend Schatten geschützt etc., gibt es tiefe Stellen und vor allem karpfenartige Fische, welche nicht unter den gestiegenen Wassertemperaturen leiden.

Glücklicherweise ist uns der Entscheid alsbald leichtgefallen. Eine Woche vor dem Fischen setzte heftiger Regen ein und unverhofft kam mir der alte Schlager von «Dalida 1959» in den Sinn: «Am Tag als der Regen kam, lang ersehnt, heiss erlebt...» (wer erinnert sich noch daran?).

Persönlich konnte ich es nicht unterlassen, drei Tage vor dem Fischen vor Ort noch eine Revier-Inspektion vorzunehmen. WOW, das Revier präsentierte sich bereits wieder von der schönsten Seite und es zeigte in der ganzen Länge an mehreren Stellen einen enormen sichtbaren Aletbestand auf.



Nicht überall leicht zugänglich und (für alle) problemlos befischbar, aber ein herrliches Naherholungsgebiet «Natur pur».



Dieser «Fischer» hatte wohl kaum ein Problem mit dem Schilf und Gebüsch am Ufer!

Wir versuchten unser Glück am unteren Revierende, wo sich eine offene sehr zugängliche Uferzone präsentierte. Am Vortag frisch gemäht, einfach wunderbar!



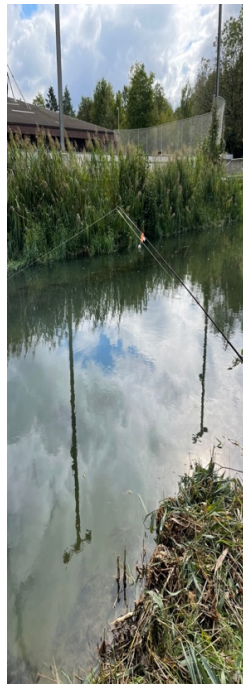
Großartige Möglichkeiten auf Grund oder mit dem Zapfen zu fischen...!



Und bereits erste Erfolge zu feiern...!!! 😊



Flussfischen total bis 12.30 Uhr...



12.30 Uhr zurück beim Restaurant Wändli



Peter an der Waage beim Erstellen der Rangliste.



Gespannt warten alle Fischer und Fischerinnen auf die Rangverkündigung.  
Stolze 4.880 kg konnte **Elio** auf die Waage legen und wurde damit  
**Tagessieger unseres 3. Vereinsfischens!** Congrats Elio! 😊

Den 2. Platz eroberte Richi mit 4.540 kg und im 3. Rang folgte Erwin mit 3.520 Kg.

Elio durfte das Päckli (Tages-Joker) öffnen und erfreute sich am «Hecht-Fisch-Motiv», welches er nun in Ehren hält und bei jedem Vereinsfischen als Glücksbringer auf sich trägt 😊!

Und das Beste zum Schluss... Surprise Joker für den grössten Fisch des Tages!



**...and the winner is Oscar! (The biggest fish of the day)**

Auch an dieser Stelle herzliche Gratulation!

PS: Richi war dann plötzlich nicht mehr sicher, ob seine Barbe nicht doch grösser war, aber er mochte sie dann nicht unbedingt nochmals auspacken, denn ein herrliches Mittagessen wartete nun auf uns!



Petri Gruss und Petri Dank an die Organisatorin Rebecca. 😊

And last but not least (!) an Christian, welcher sichergestellt hat, dass alle gefangenen Fische von ihm einer fantastischen und beispielhaften Verwertung zugeführt wurden.

im Nov. 22 Peter